

Protokoll der AStA Sitzung am 1.2.78

Anwesend: Reinhold, Gabi, Christian, Turgay, Matthias, Klaus

- Tagesordnung:
0. Formalia
 1. Berichte
 2. Schreibmaschine
 3. Ausländerreferat
 4. LAK
 5. Geschäftsführer
 6. Mieterverein
 7. Wub
 8. Verschiedenes

zu 0.: Das Protokoll der AStA-Sitzung vom 29.1.78 wurde mit folgenden Veränderungen angenommen:

TOP 0.: muß heißen: Das Protokoll vom 25.1.78 wurde nach folgenden Änderungen einstimmig angenommen.,..

Die Tagesordnung wurde wie oben ersichtlich festgelegt.:

zu 1.: Die Außenstelle des AStA's der neuerrichteten Mensa auf der Nachtweide soll 8 Räume umfassen. 6 Seminarräume, 2 Büroräume, Die Büroräume sollen mit einer Bürogrundeinrichtung und Telefonanschlüssen versehen werden. Die Seminarräume werden mit 6 Tischen und 24 Stühlen etc. bestückt. Sofern das Geld noch ausreicht werden hierfür evtl. ein Diaprojektor, eine Vidio-Anlage, und ein Overheadprojektor installiert. Die Verwaltung der Seminarräume soll der Studentenschaft überlassen werden. Der Bereich der Studentenschaft soll mit einem eigenen Eingang versehen werden. Das Nutzungsrecht wird wahrscheinlich dem Studentenwerk überlassen. Eine Nutzung der Räumlichkeiten auf der Nachtweide wird evtl. ab Wintersemester 78/79 möglich.

- Der AStA wird für die 3. ordentliche VDS/MV in Gießen einen Antrag zur Studienreform schreiben. In den nächsten Tagen werden sich Vertreter der Basisgruppen und der Jusos zusammensetzen, um diesen Antrag zu beraten.
- Am Donnerstag sollen sich je 2 Vertreter der Basisgruppen und der Jusos zusammensetzen, um einen evtl. Antrag im Stupa zwecks Finanzierung und Veröffentlichung mit Studentenschaftsgeldern zu beraten.
- Die RCDS-Dokumentation ist kurz vorm Fertigwerden. Gabi ist jedoch wegen des Inhaltes sehr unzufrieden. Christian wird sich die Dokumentation vorher nochmals zu Gemüte führen.
- In der letzten Sitzung des ständigen Ausschusses 1 wurde die Frage der Ausländerzulassung erneut behandelt. Für das Fallenlassen der "60 % Quote" konnte jedoch keine Mehrheit gewonnen werden: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.
- Der von Christian vorgelegte Vertrag des AStAs mit dem stellvertretenden Geschäftsführers des Schloßkellers wird vom AStA zur Kenntnis genommen.
- Da sich die Schloßkellergeschäftsführerin bei der letzten Veranstaltung des Griech. Studentenvereins im Schloßkeller am Sonntag übergangen fühlte, wird folgender Beschluß gefaßt:

Werden in Zukunft irgendwelche Wünsche wegen Veranstaltungen im Schloßkeller an den AstA herangetragen, muß unbedingt mit der Schloßkellergeschäftsführerin vorher rückgesprochen werden, um die Kompetenz und Autorität der Schloßkellergeschäftsführerin nicht unbeabsichtigter Weise auf kaltem Wege zu untergraben.

- Es wäre sinnvoll, wenn dem Programmausschuß des Schloßkellers für kulturelle Veranstaltungen ein gewisser Etat des Studentenschaftshaushalts zur Verfügung gestellt würde. Reinhold prüft inwieweit dies in Zukunft möglich ist.

zu 2.: Der AstA beabsichtigt eine neue Schreibmaschine zu kaufen. Christian formuliert einen Finanzantrag für die nächste StuPa-Sitzung.

zu 3.: Beschluß: Turgay F. wird ab 1.2.78 kommissarisch zum Ausländerreferenten des AstAs der THD bestellt.

zu 4.: Gabi und Reinhold überarbeiten nochmals einen Vorschlag, der die Aufgabe der Landesastenkonzferenz definieren soll.

zu 5.: Reinhold und Christian setzen sich nocheinmal mit Gerhard zusammen und diskutieren mit ihm das Problem des Geschäftsführervertrages.

zu 6.: Der Darmstädter Mieterverein will 2 Jahresmitgliedsbeiträge vom AstA und will uns dafür regelmäßige Informationen zukommen lassen. Matthias Fingerling soll sich nocheinmal darum kümmern, daß die Bedingungen und Vergünstigungen schriftlich fixiert werden. Er wird dazu noch eine Vorlage machen.

zu 7.: Gabi schreibt einen Brief, an alle hochschulpolitischen Gruppen bezüglich der neuen Wub. Reinhold und Gabi fahren am Freitag auf die Nachtweide und verteilen dort die letzte Ausgabe der Wub.

zu 8.: Hochschulfest im Sommersemester 78: Reinhold hat hierzu schon einige Vorstellungen entwickelt, die er zusammen mit Matthias F. noch einmal diskutieren soll, um sie dann nochmals vorzulegen.

zum 75. Geburtstag von Prof. Eugen Kogon wird der AstA eine Glückwunschkarte übermitteln.

gez. Klaus.